

Pressemitteilung

Merseburg, 14.08.2018

MIDEWA baut neues Kundencenter in Merseburg

Arbeiten in der Burgstraße 8-10 haben begonnen / Eröffnung Ende Oktober geplant

Das neue Kundencenter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH nimmt Gestalt an. In der vergangenen Woche begannen die Firmen, das neue Domizil des Wasserversorgers in der Burgstraße 8-10 in Merseburg umzubauen.

Die Idee, in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg, ein Kundencenter zu schaffen, ist mindestens anderthalb Jahre alt. „Wir haben lange nach einem geeigneten Objekt gesucht, wo wir uns den Kunden ansprechend präsentieren und gleichzeitig unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vernünftige Arbeitsbedingungen bieten können. Außerdem suchten wir etwas in zentraler Lage. Unsere Kunden sollen uns gut erreichen können, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß. Auch Parkplatzmöglichkeiten an der Burgstraße entlang sind vorhanden“, sagt Alexandra Schoenitz, die Leiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der MIDEWA.

Seit August ist der Wasserversorger nun Mieter des Objektes Burgstraße 8-10 der Wohnungsgenossenschaft Aufbau. Jetzt wird eifrig gewerkelt, um den Wünschen der MIDEWA und ihrer Kunden gerecht zu werden. Alexandra Schoenitz: „Wir lassen Trockenbauwände einziehen, schaffen neue sanitären Anlagen, erneuern die Heizung und die Elektrik, und wir errichten neue Fenster.“

Bei der Innenausstattung ihres neuen Kundencenters in Merseburg setzt die MIDEWA auf die Kreativität zweier junger Designer, etwa bei der Gestaltung der Schaufenster und des Eingangsbereiches. Spielgelegenheiten für die Kinder der MIDEWA-Kunden sind ebenfalls vorgesehen, so dass ihnen nicht langweilig wird. „Wir wollen“, so Alexandra Schoenitz, „unsere neuen Räume in der Burgstraße auch zu einem Kommunikationscenter ausbauen. Wer etwas über die MIDEWA wissen will, zum Beispiel über die Trinkwasserqualität, Preise, Ausbildungsplätze, bekommt hier die Informationen – oder auch einen Gesprächstermin.“

Sofern die Arbeiten planmäßig verlaufen, soll das neue Kundencenter voraussichtlich Ende Oktober eingeweiht werden. Bis zu sechs MIDEWA-Beschäftigte sollen sich hier um die Anliegen der Kunden kümmern. Damit wird der gesamte Kundenservice der Niederlassung Saale – Weiße Elster in der Weißenfelder Straße 74 in der Burgstraße 8-10 konzentriert. „Das soll der zentrale Anlaufpunkt für unsere Kunden in Merseburg und aus dem Umland werden“, kündigt Alexandra Schoenitz an.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0



Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de